



Sammlung Theaterzettel

Die Hochzeit von Valeni

Ganghofer, Ludwig

1899-03-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 6. März 1899.

63. Vorstellung im Abonnement B.

Die Hochzeit von Valeni

Schauspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Ganghofer und Marco Brociner.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Demeter Fortunat, Gutsherr von Banesti	Herr Borth.	Morig Grünspecht	Herr Eichrodt
Abela, seine Frau	Fr. v. Rothenberg.	Barbu, Zigeunermusikant	Herr Jacobi.
Zonel, beider Sohn	Herr Senger.	Sanda, seine Tochter	Fr. Lissl.
Aristide Notara, Gutsherr von Valeni	Herr Tiesch.	Parasliya, Zigeunerin, Notara's Wirth-	
Mihai Bogdan	Herr Hecht.	schasterin	Frau Jacobi.
Zos, seine Frau	Frau De Lauf.	Belit, Primar (Ortsvorsteher)	Herr Peters
Pia, beider Tochter	Frau Hesse-Berg.	Constantin, ein alter Bauer von Valeni	Herr Starke. I.
Pantasi Tschuku, Staatsanwalt	***	Dragosch, ein Freisasse	Herr Ernst.
Wassili Gorowe, Appellgerichtsath	Herr Godec.	Alexe, Kammerdiener	Herr Hildebrandt.
Remus Aldeanu, Präsekt	Herr Lösch.	Joan, Bedienter bei Fortunat	Herr Langhammer.
India, seine Frau	Fr. Wittels.	Zanku, Bedienter bei Bogdan	Herr Welde.
Nizetti, Deputirter	Herr Steined.	Moruzzi, Polizeikommissär	Herr Weger.
Dlescu, Herausgeber der „Bomba“	Herr Köfert.		

Gäste. Zuschauer im Gerichtssaal. Dorobanzen Bauern. Bäuerinnen. Zigeuner.

Zeit der Handlung: Die Gegenwart. — Ort der Handlung: Rumänien.

*** **Pantasi Tschuku:** . . . Herr **Carl Eckelmann** vom Königl. Hoftheater in Dresden als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende nach **10** Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Fräulein Maden. — Beurlaubt: Fräulein Hübsch.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet		Sperre im II. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz		M. 3.50 per Platz		
2. 3. u. 4. Reihe	4.50		2.50		
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—				
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50				
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	4.—				
Loge II. Rang, 1. Reihe	3.—				
2. und 3. Reihe	2.50				
Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—				
2. u. 3. Reihe	1.20				

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgeben

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfa. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt. Ebenso während der gleichen Zeit **Vormerkungen** auf Karten gegen 20 Pfa. Vormerkungsgebühr entgegenzunehmen.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen an Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonntagen und Feiertagen 3 bis 4 Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonntagen oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung ihrer Stationen der Badischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Musikalienhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Dienstag, den 7. März 1899. 7. Volks-Vorstellung.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen nach Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von C. Kreutzer.

*** **Gabriele:** . . . Fr. **Mathilde Hoffmann** vom Königl. Hoftheater in München als Gast.

Anfang 7 Uhr.